

NETZWERK – INNOVATION – SERVICE
www.burg-warberg.de



Bundeslehranstalt Burg Warberg, An der Burg 3, 38378 Warberg,
Tel.: 05355/961-0; Fax.: 05355/961-200, E-Mail: info@burg-warberg.de

Oelsaatenhandelstag am 24./25. September 2008

Finanzierung und Risikomanagement im Handelsgeschäft

Hans-Christian Hülsmann



Finanzierung und Risikomanagement im Handelsgeschäft

**BREMER
LANDESBANK**

Warberg, 24.09.2008

Hans-Christian Hülsmann
Bremer Landesbank, Oldenburg; Geschäftsfeld Firmenkunden

Inhalt

2

**BREMER
LANDESBANK**

- Kurzvorstellung Bremer Landesbank
 - Bereich Firmenkunden
 - Branchencluster Agrarhandel
- Marktentwicklung
- Herausforderungen für Agrarhandel
- Herausforderungen und Lösungsansätze der BLB aus Finanzierungssicht
- Exkurs Preissicherung

Die Landesbank, Sparkassenzentralbank und Geschäftsbank in der Region Nordwest

3

**BREMER
LANDESBANK**



Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg - Girozentrale -

Hervorgegangen aus der 1883
gegr. Bodencreditanstalt OL

Es gibt zwei Eigentümer:

- 92,5 % die Norddeutsche Landesbank Girozentrale
- 7,5 % die Freie Hansestadt Bremen

Oelsaatenhandelstag, Burg Warberg, 24.09.2008

125 Jahre Kompetenz

4

BREMER

Niederlassung Bremen
Domshof 26

Niederlassung Oldenburg
Markt

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

**Rechtsgrundlage: Staatsvertrag zwischen der
Freien Hansestadt Bremen und Niedersachsen und
Satzung**

**Organe: Vorstand, Aufsichtsrat,
Trägerversammlung**

**12/07: Geschäftsvolumen: € 42,5 Mrd.;
Bilanzsumme: € 33,5 Mrd.; JÜ n. Steuern: € 85,0 Mio.**

950 Mitarbeiter

**Repräsentanzen in London und als Teil der Nord/LB
Gruppe an vielen internationalen Handelsplätzen**

Oelsaatenhandelstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Vertriebsorientierung konzentriert auf vier Geschäftsfelder

6

BREMER
LANDESBANK



Oelisaatenhandeltstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Cluster Agrarhandel

6

BREMER
LANDESBANK

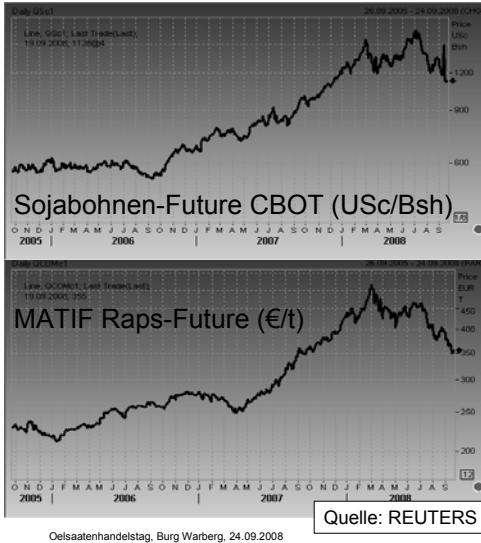
- Marktauftritt: Schwerpunkt Nordwesten, aber auch überregional
 - Firmenkunden mit Umsatzbandbreite von € 20 Mio. bis über € 4 Mrd.
 - mit Gesamtfinanzierungsvolumen i.H.v. ca. € 200 Mio.
 - auf Basis langjährig bestehender Geschäftsverbindungen weitere Expansion
 - Geschäftsausrichtung: Nachhaltigkeit und Ausweitung
- => Know-how, langjährige Expertise im Finanzierungs- und Preissicherungsbereich vorhanden**

Oelisaatenhandeltstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Marktentwicklung Softcommodities

7

BREMER
LANDESBANK



- Die wesentlichen Agrarrohstoffe sind in den vergangenen 3 Jahren massiv im Preis gestiegen !
- Preisschwankungen von bis zu 30% pro Quartal

Gründe der Rohstoffpreisentwicklung

8

BREMER
LANDESBANK

- Weltwirtschaftswachstum => Energie- u. Rohstoffhunger
- „Global Warming“ Debatte => CO₂-neutrale Energieerzeugung => NawaRos
- Bevölkerungswachstum und zunehmender Wohlstand breiter Bevölkerungsschichten in Schwellenländern
- Einfluss von Spekulanten und Anlegern => hohe Volatilität
- Agrarrohstoffe: Abbau der staatlichen Intervention, Saison- und Wettereinfluss
- begrenzte Ressourcen (Boden, Wasser, Dünger)

Der Agrarhandel bzw. die Verarbeitungsstufe ist gefordert...

9

BREMER
LANDESBANK

- mit Preisschwankungen umzugehen => Preissicherungsinstrumente einzusetzen
- Ggfs. teurere Rohware anzukaufen
- sich dem zunehmenden Wettbewerb um die Rohware zu stellen
- Marktchancen schnell und flexibel zu nutzen
- sich an den globalen Märkten zu bewegen
- das gestiegene Lagerrisiko zu managen

...und hat die Chance vom Boom der Agrarrohstoffe zu profitieren!

Oelsaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Aspekte aus Finanzierungssicht

10

BREMER
LANDESBANK

- Auswirkungen der veränderten Marktsituation auf:
 - das Rating der Unternehmen
 - den Sicherungswertansatz für die zu finanzierende Rohware } Konditionierung
 - die Höhe der Fremdfinanzierungsquote
 - die Höhe des maximalen Finanzierungsvolumens pro Kunde
- } Finanzierungs-
-
- umfang

Oelsaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Aspekte aus Finanzierungssicht

11

BREMER
LANDESBANK

▪ Auswirkungen der veränderten Marktsituation auf:

- das Rating der Unternehmen
 - den Sicherungswertansatz für die zu finanzierende Rohware
 - die Höhe der Fremdfinanzierungsquote
 - die Höhe des maximalen Finanzierungsvolumens pro Kunde
- } Konditionierung
- } Finanzierungsumfang

Oelsaatenhandeltstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Darstellung Ratingauswirkungen „Standardverfahren“ bis € 100 Mio. Umsatz

12

BREMER
LANDESBANK

Effekt

Ratingeffekt

Verbesserte Rentabilität /Ertragslage



Höherer Lagerwert am Bilanzstichtag



Höhere (kurzfr.) Fremdverschuldung



Bilanzsummenausweitung >
Eigenkapitalwachstum



=> Übergewicht neg. Auswirkungen; entspricht unseren bisherigen Auswertungsergebnissen der JA 12/07

Oelsaatenhandeltstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Problemstellung:

13

BREMER
LANDESBANK

- Wie lässt sich der **negative Ratingeinfluß** bedingt durch das gestiegene Vorratsvolumen (Lagerrisiko) **neutralisieren**?
- Wie lässt sich ein **höherer Sicherungswert** der Agrarrohstoffe erreichen?
 - ⇒ konstante / höhere Fremdfinanzierungsquote
 - ⇒ Ausweitung der Kreditlinien

FOKUS: Warenbestand !

Oelisaatenhandelstag, Burg Warberg, 24.09.2008

„klassische“ Besicherung der Rohstofffinanzierung

14

BREMER
LANDESBANK

- Sicherungsübereignung (SÜ) der finanzierten Agrarrohstoffbestände
- als Raum SÜ; bezogen auf eine definierbare Halle/ Silo- (parzelle)
- Abtretung der Forderungen aus einem Verkauf des Sicherungsgutes
- Ausschluss Vermieterpfandrecht bei gepachteten Lagerstätten

Oelisaatenhandelstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Ansatz BLB: Gewährleistung einer maximalen Werthaltigkeit des Sicherungsguts

15

BREMER
LANDESBANK

Ausnutzung der Vorzüge von Agrarrohstoffen, die..

- stabil und lagerfähig
- fungibel (austauschbar)
- standardisierbar
- vielseitig nutzbar sind

Lager-
management

Waren-
bestand

Preis-
sicherung

Sach-
Versicherung

Oelssaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Ansatz BLB: Gewährleistung einer maximalen Werthaltigkeit des Sicherungsguts

16

BREMER
LANDESBANK

**Konsequente
Preissicherung über**

- Waretermingeschäfte an den Rohstoffbörsen
- Kontrakte am Kassamarkt

Lager-
management

Preis-
sicherung

Sach-
Versicherung

Oelssaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Ansatz BLB: Gewährleistung einer maximalen Werthaltigkeit des Sicherungsguts

17

BREMER
LANDESBANK

Lager-
management

Lagermanagement:

- Definierbare Lagerparzellen vorsehen
- Verderb ausschließen
- Höchste Standards gewährleisten
- Zertifizierung

Oelsaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Ansatz BLB: Gewährleistung einer maximalen Werthaltigkeit des Sicherungsguts

18

BREMER
LANDESBANK

Standardisierte Sachversicherung gegen Untergangsrisiken:

- Feuer, Wasser, Sturm etc.
- Schutz gg. Unterversicherungsrisiko
- Haftpflichtversicherung

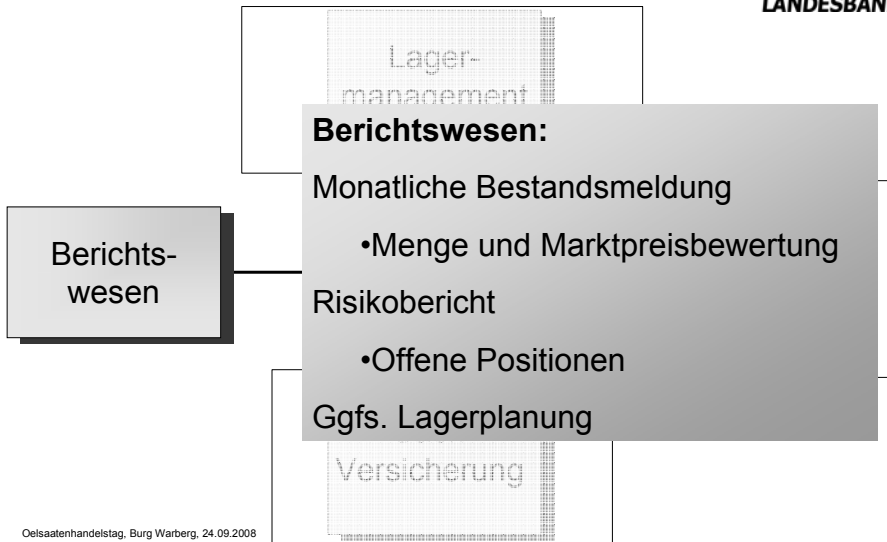
Sach-
Versicherung

Oelsaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Ansatz BLB: Gewährleistung einer maximalen Werthaltigkeit des Sicherungsguts

19

BREMER
LANDESBANK



Oelsaatenhandeltstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Pilotphase für die Ernte 2008

20

BREMER
LANDESBANK

- Definition / Umsetzung von Möglichkeiten zur Minimierung des Lagerrisikos gemeinsam mit interessierten Kunden
- unternehmensorientierte Berücksichtigung branchenindividueller Besonderheiten in den Bereichen:
 - **Rating** (Eliminierung des neg. Einflusses des Vorratsbestands i.H.d. abgesicherten Vorratsmengen),
 - **Sicherheitenwertansatz** und
 - **Finanzierungsumfang**

Ziel: „Sonderregeln“ => generelle Anwendung in spezifischen Branchen

Oelsaatenhandeltstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Finanzierungsvarianten

21

**BREMER
LANDESBANK**

Kurzfristbereich (Befristung: bis auf weiteres)

- Erntefinanzierungsrahmen
- Revolvierende Vorrats-Saisonfinanzierung



Inanspruchnahme
relativ zum
**jeweiligen
Marktwert** d.
Sicherungsguts

Darlehensfestrahmen mit Laufzeitzusage bis zu 4 Jahre

- Finanzierung „dauerhaft“ vorhandener Rohwarenbestände (Bodensatzfinanzierung)
- => Umwandlung kurzfr. in mittelfr. Vblk. => Verbesserung „Kapitalbindung“ (Verhältnis kurzfr. Vblk. zu Gesamtleistung)

Oelstaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Mindestbedingung für Engagements außerhalb unserer Region

22

**BREMER
LANDESBANK**

- Geschäftsumsatz der Kreditnehmerin grds. > € 20,0 Mio.
- Mindestens „befriedigendes“ Rating (Schulnote: 3); nach DSGVO –Rating: Note: 6 (beste Note: 1)
- angestrebtes Finanzierungsvolumen > € 5,0 Mio.

Oelstaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Exkurs: Preissicherung

23

**BREMER
LANDESBANK**

- Sonderstellung als Bank und Broker
- Finanzierung und Preissicherung aus einer Hand
- Benötigt wird
 - Kontoverbindung und
 - Hinterlegung einer Sicherheitsleistung (Margin) als Börsenbedingung

Oelstaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Vorteile von Warenterminbörsen

24

**BREMER
LANDESBANK**

- Standardisierte, handelbare Produkte
- Markttransparenz
- Preistransparenz
- Preisabsicherung
- Risikotransfer
- Clearing-System

Oelstaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Vorteile für den Unternehmer

25

**BREMER
LANDESBANK**

- Sicherung der Gewinne
- Begrenzung der Verluste
- Liquiditätssicherung
- Verbesserte Wachstumsmöglichkeiten
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit

Oelsaatenhandeltstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Nachteile / Risiken

26

**BREMER
LANDESBANK**

- Durch das Futuregeschäft entsteht...
 - eine Belastung des Kontokorrentkontos mit der Initial Margin während der gesamten Kontraktlaufzeit
 - bei falscher Markteinschätzung entsteht ein finanzieller Mehraufwand gegenüber dem reinen Kassa-Geschäft
 - ein personeller Mehraufwand, da die Futurepositionen laufend überwacht und angepasst werden müssen

Oelsaatenhandeltstag, Burg Warberg, 24.09.2008

Die 2 Marginformen: (Sicherheitsleistungen)

29

**BREMER
LANDESBANK**

Initial Margin:

- Grundsicherheit zur Absicherung des Übernachttrisikos
- wird pro Kontrakt **von der Börse erhoben**
- Höhe ist produktabhängig und kann von der Börse verändert werden:
 - Rapskontrakt: € 1.400,00 (€ 28,00 / to abgesicherter Ware)

Oelsaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Die 2 Marginformen: (Sicherheitsleistungen)

30

**BREMER
LANDESBANK**

Variation Margin:

- tägliche Gewinn- und Verlustrechnung. Vergleich Settlementpreis vom Vortag mit dem aktuellen Preis.
- Gewinn oder Verlust wird täglich über das Kontokorrentkonto abgerechnet.

Die Sicherheitsleistung (Margin) kann alternativ auf Guthabenbasis erfolgen oder von uns über einen Finanzierungsrahmen finanziert werden

Oelsaatenhandeltag, Burg Warberg, 24.09.2008

Vielen Dank für
Ihr Interesse!

